

**Grundstücksvergabe im Gebiet der ehemaligen Nibelungenkaserne  
Unserer Bewerbung für WA 4 und WA 1 zur Bebauung mit preisgünstigen  
Genossenschaftsmietwohnungen**

Sehr geehrte,

wir engagieren uns als einzige Genossenschaft seit vielen Jahren in Regensburg für den Bau von langfristig preiswerten Genossenschaftsmietwohnungen für Menschen mit geringem Einkommen. Bisher wurden wir bei unseren Investitionen gerade auch von Ihrer Fraktion sehr unterstützt. Offensichtlich hat bei der SPD der Bau von preiswerten Genossenschaftswohnungen jetzt keine Priorität mehr. Denn welchen Grund kann es sonst geben, dass Sie unser Angebot zum Bau von 120 langfristig preiswerten Genossenschaftsmietwohnungen auf dem Areal WA 1 abgelehnt und stattdessen für die Bebauung mit Eigentumswohnungen gestimmt haben?

Wir haben in dem schwierigen Gebiet Burgweinting trotz etlicher Probleme viele Wohnungen errichtet – schade, dass bei dem schön gelegenen Gebiet in der ehemaligen Nibelungenkaserne von Ihnen keine Genossenschaftsmietwohnungen vorgesehen wurden - Genossenschaftsmieter sind von Ihrer Fraktion dort anscheinend nicht erwünscht.

Zu Ihrer Information haben wir Ihnen unserer eingereichte Bewerbung für das Areal WA 1 beigelegt und bitten Sie, Ihre Entscheidung im Interesse des Baus von preiswerten Mietwohnungen für Regensburg nochmals zu überdenken. Es ist sicher nicht in Ihrem Sinn, wenn künftig in Regensburg keine Genossenschaftsmietwohnungen mehr gebaut werden.

Freundliche Grüße

Dagmar Kierner  
Wohnungsbau und Siedlungswerk  
Werkvolk eG